



KULTUR GESELLSCHAFT

Die Zwischennutzung im alten Biregg-Hallenbad hat die grössten finanziellen Schwierigkeiten überstanden. (Bild: Emanuel Ammon/AURA)

Luzern: Verhaltener Optimismus in Zwischennutzung

«Neubad» vorerst im Trockenen

01.04.2015, 18:

Am Mittwochabend wird an der Generalversammlung der Zwischennutzung «Neubad» über so einiges informiert. Weichen mussten neu gestellt, finanzielle Schwierigkeiten überwunden werden. zentral+ wird am Donnerstagmorgen ausführlich berichten. Ein paar Neuigkeiten gibt es jedoch bereits im Voraus.



Autor/in:
Jana Avanzini

@MON_KIND FOLGEN

Die Zwischennutzung «Neubad» hat keinen guten Start ins neue Jahr hinter sich. Nachdem kein Gelder vom Kanton flossen, rief der Verein zur Spendenaktion auf. Der Vorstand des Neubads informiert diesen Mittwoch über das erfreuliche Ergebnis dieser Aktion.

Seit Mitte Dezember 2014 flossen dem Verein Netzwerk Neubad 18'279 Franken durch Mitgliederbeiträge, 11'372 Franken durch Gönnerbeiträge und 12'620 durch Spenden zu. Von c

12'620 Franken Spenden sind rund 8'000 Franken durch die Benefiz-Veranstaltung in der Schür generiert worden. Die Anzahl der Mitglieder hat sich auf rund 500 verdoppelt.

Der Verein bedankt sich in einer Mitteilung für die Solidarität und den Rückhalt aus der Bevölkerung. Der Verein nehme sehr erfreut zu Kenntnis, dass ein solches Haus Luzern gewünscht ist und fühle sich verpflichtet, die Idee Neubad mit voller Kraft weiterzutreiben. Denn die dringend benötigten 100'000 Franken kamen zusammen, um Weiterführung des Hauses nach dem Sommer überhaupt zu gewährleisten.

Liquidität bleibt gefährdet

Aufgrund der Mängel und Defekte am Gebäude sowie den hohen Kosten bei Wartung und Infrastruktur bleibt die Liquidität des Vereins jedoch weiterhin gefährdet. Um Haus mit dem heutigen, vielseitigen Angebot weiter zu betreiben, ist er auf Drittmittel von 150'000 Franken pro Jahr angewiesen. Der Verein Netzwerk Neubad benötigt daher weiterhin Sponsoren, Gönner und Vereinsmitglieder. Bereits durch einige Stiftungen unterstützt, ist der Verein auch mit weiteren im Gespräch.

Das Neubad steht auch mit Sponsoren in Vertragsverhandlungen. Für Firmen und Institutionen wurde die Firmenmitgliedschaft geschaffen. Das Neubad erfährt eine breite Unterstützung aus verschiedensten Branchen – hauptsächlich aus KMU-Betrieben.

Im Vereinsvorstand soll sich nicht viel ändern. Abgesehen von Daniela Küttel, die aus beruflichen Gründen kürzer treten muss, stellt sich der gesamte Vorstand zu Wiederwahl. Für das Co-Präsidium stellen sich Aurel Jörg (bisher) und Mario Stübi (bisher Vorstand, ersetzt Daniela Küttel) zur Wahl.

Konkretere Infos zur Zukunft der Zwischennutzung und die Ergebnisse der GV finden Sie [hier bei zentral+](#).

Erfolgreicher Betrieb

Das Bistro und die Veranstaltungen generieren höhere Einnahmen als budgetiert. Das Neubad hat im letzten Jahr über 50'000 Personen aus der ganzen Schweiz angezogen. Die Besucherfrequenz ist weiterhin ansteigend – Die Programminhalte stossen auf reges Interesse. Und zahlreiche kreative Menschen arbeiten in den Ateliers und im Co-Working der Zwischennutzung.

NOCH MEHR KULTUR